

Dank und Bitte.

---



L. R. i. W. — Kr., Wendel u. Josef Anton. — E. Fried-  
rich u. Alm. — Mühlheim. — S. 1 Hdt. — Siegenburg,  
100 M. 3 Hdt. u. Alm. — Rülshaus, 10 M. Ant.-Brot. —  
Hafellinne, B. 5. 42 M. 2 Hdt. — Theinheim, von den Erst-  
kommunikanten 50 M. 2 Hdt. Vitalis u. Zita. — Effel-  
dorf, 21 M. Rita. — Birnbach, L. L. Lorenz. — N. N. 5 M.  
Ant.-Brot. — Wallerstein, Anton Blasius. — München, A. B.  
Adelheid. — Willanzheim, Ant. Brot. — Muggensturm, 5 M.  
Ant. Br. — L. R. 5 M. Ant.-Brot. — Helmstadt, 62 M. i.  
Hdt. u. Alm. — P. D. 42 M. 2 Hdt. — Heppendorf, 21 M.  
Barmen, 25 M. — Fraest, Hdt. — Ungenannt, 200 Fr.  
Josef; Maria; Anna. — B. S. W. 25 Fr. Anna Margaretha.  
— Für alle Gaben recht herzlich Vergelts Gott!

Schweinfurt: Betrag v. 25 M. als Dank zu Ehren des  
göttl. Herzens Jesu, der lb. Mutter Gottes, des hl. Judas  
Thaddäus für Wiebergenehung des Mannes, erh. Vergelts  
Gott. Bürgel: Betrag für erhaltene Gesundheit empfangen.  
R. 100 M. zu 4 Heidentkindern dtd. erh. N. 20 M. zu genann-  
tem Zweck erhalten. Duderstadt: Betrag für Studienfond dtd.  
erhalten. Dettelbach: Betrag für 1 Hdt. Jodor Wendelin als  
Dank für Hilfe im Stall. Veröffentl. versprochen. Königs-  
hofen: Betrag als Dank für Hilfe bei Fußleiden erhalten. R.  
K. Betrag erhalten u. besorgt. Erstein: 170 M. erhalten ge-  
mäß Thres Versprechens für Bewahrung v. Krankheit. (Ge-  
naue Adresse mit Strafe u. Nr. wäre erwünscht). Zwei Hdt.  
sind eingetragen. G. in B. 200 M. für Heranbildung zum  
Priesterstand als Dank zu Ehren des hl. Josef für gute Auf-  
klärung eines Anliegens; Vergelts Gott. R. 105 M. als Dank  
für glücl. Heimkehr. Tannesberg: 210 M. für 10 Hdt. und  
80 M. Antoniusbrot.

### Dank und Bitte.

Bahlen, Coblenz, Dingelstädt, Eilenberg, Gladbeck,  
Daleiden, Alteneisen, E. C. P., Wassenach, Holzheim, Deut-  
mannsdorf, Steine, Reichenbach, Breslau, Lauf, Rempten,  
Briesen, Niedersteine, R. Sch. Ballatzen, Breslau A. B.  
Bauken, Petersthal, Wenstadt, Speßart, Bildstock, Stahle,  
Zingsheim, Moselfürch, Cluringen, Ulligenwil, St. Gal-  
len, Bettingen, Damos-Dorf, Widman, Schaub, Reiden, Som-  
meri, Kluns-Großberg, Entlebuch, Sisseln, Ob. Ehrendingen,  
Stüßlingen, St. Gallen, Kaisten, Blätt, Stalden, Sulzdorf,  
Benediktbeuren, Impfingen, Tiengen, Saverwang, Hagen-  
heim, Gengenbach, Soden, Oberau, Mindelheim, Waldbach,  
Langenhofen, Hamm, Arnstein, Obertsch, Ravensburg, Mün-  
delingen, Birkach, Freiburg, Friedrichshafen, Hettstadt,  
Unterbrunn, Krehenrieden, Hopfen, Lautenbach, Kottenburg,  
Sahnach, Mürenberg, Randersacker, Dautmergen, Egloß,  
Diersburg, Stuttgart, Würzburg, Pforsheim, Herbolzheim,  
Niederrieden, Lohr, Degerfeld, Bilschingen, Horb, Obersta-  
fen, Kirchlingsbergen, Schweinfurt, Wegscheid, Otterhofen,  
Furtwangen, Karlsruhe, Bollmaringen, Willanzheim, Rohr-  
bach, Geisa, Bütthart, Straubing, Eyb, Walkes, Konstanz,  
Schüttel, Würzburg, Eggenfelden, Mantlach, Bergtheim,  
Allersheim, Obernau, Maelstrangen, Reute, Thewil, Stüß-  
lingen, Mahendorf, Basel, O.-Ehrendingen, Cham, Märel,  
Berchis, Sisseln, Entlebuch, Stalden, Reußen,  
Gähmil, Sommeri, Zürich, Reiden, Kaisten, Damos, Widnau,  
Mols, Rohrdorf, Bettingen, Attinghausen, Silnen, Bürglen,  
Göscheneralp, Bisperterminen, Rifferswil.

### Gebetsempfehlungen.

Glückliche Heimkehr aus der Gefangenschaft. Glück  
und Segen im Geschäft. Gesundheit und Frieden in der Familie.  
Um Seelenfrieden. Gute Kindererziehung. Um Hilfe und  
Erleuchtung in mehreren großen Anliegen. Ein sehr schwe-  
res Familienanliegen. Abwendung oder glücklicher Vorüber-  
gang einer schweren Operation. Um baldige glückl. Sterbe-  
stunde eines vierjährigen Kindes, das seit 1½ Jahren an  
Krebs schwer darniederliegt. Um Erlangung guter Gesund-  
heit für eine Lehrerin. Eine langjährige schwere Krankheit.  
Ein schweres Seelsorgsanliegen. Eine glückliche Rückkehr aus  
der Volkswehr. Alle zeitlichen und geistigen Anliegen unse-  
rer Wohltäter.

### Memento!

Von unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohl-  
täter-Merkbundes sind gestorben und werden dem frommen  
Gebete unserer Leser empfohlen:

Viktoria Häring, Forstinnig. Josef Neuberger, Riechelbach.  
Heinrich Naninger, Würzburg. Sebastian Seus und Johann  
Josef Scheubner, Dorfprozelten. Theresia Bogg, Augsburg.  
Janny Medel, Cronberg i. Taunus. Franz Kohnmann, Würz-  
burg. Maria Wagner, Haigerloch. Marg. Schab, Herbolz-  
heim. Josef von der Rall, Sauerberg. Elisabeth Palle,  
Ellen. Josef Schulte-Hodstein, Wenholtshausen. Peter  
Schmidgen, Niederzissen. Frau Maria Bauch, Vödingen. Ja-  
kob Schumacher, Oberzier. Agnes Oberding geb. Bonnemann,  
Ehwürden Schwester Arnoldine. Ehwürden Schwester Ap-  
polonia. Sofia Nachers geb. Wolf i. N. N. Gertrud Piontek,  
Simern. Katharina Saal geb. Zimmermann, Carden. Ja-  
kob Palzkill, Bernheid. Kath. Alf, Bamern. Wilhelm Kie-  
dels, Niederprün. Marie Klaffen geb. Karb, Bawern. Al-  
bert Homrich, Himmelgeist. Kath. Lamsch, Köln. Gertrud  
Wieseler, Paderborn. Frau Rubbelte, Westenholtz, Maria  
Gmonds, Aachen. Theresie Drewers, Kran. Anna Engelhardt,  
Dingelstädt. Frau Wwe. Gekner, Köln. Philippina Ort-  
manns, Malsbach. Rob. Jos. E. Scharbach, Prün. Agatha  
Ketterle, Josef Walser, Günzburg. Josef Kasold, Deggendorf.  
Anna Feuerstein, Harthausen. Fridolin Müller und Leonhard  
Boll, Leinheim. Viktoria Lugenberger, Eppishausen. Johann  
Bapt. Keller, Augsburg. Barbara Schmitt, Würzburg. Joh.  
Bapt. Jech, Breitengüßbach. Frau Mägele, Rempten.  
Anna Arnold, München. Auguste Jettinger, Lauchheim.  
Katharina Linner, Landsbut. Mathias Lox, Schwind-  
fischen, Maria Filscher und Katharina Mader,  
Anzing. Kreszenz Oberacher, Pöpsried. Ro-  
sina Obermaier, Regensburg. Anna Grabner, Wildpenner-  
ried, Frau Bergold, Riedenheim. Amalia Beck, Stuttgart.  
Kath. Föllner, Frankfurt. Theresia Knaus, Dillingen. Pfar-  
rer Berische, Zimmern, Marg. Dejer, Landsbut. Th. Eberl,  
Rempten. Pfarer August Christ, Bergheim. Rosina Ben-  
der, Altheim. German Mohr, Jungensberg. Rosa Kreuzer,  
Sondernau. Luise Durand, Landau. Helene Eder, Karlsruhe.  
Odilie Dreisch, Zahlbach. Magdalena Bräuer, Kalbich. Hein-  
rich Döringer, Palmberg. Katharina Bauer, Hubenberg.  
Magdal. Weik, Eberhardtsbühl. Pfarer Gg. Spörner, Kö-  
nigstein. Adolf Jordan, Neustadt. Frau Mehnert, Bamberg.  
Josef Wagner, Alois Schwarz, Maria und Käver Heß, Re-  
tenbach. Georg und Ludwig Holzbeck, Schappach. Peppi Schin-  
delmeier, Josef und Marg. Zacherle, Augsburg. Barbara  
Kesse, Reifensburg. Josef Bucher, Anhofen. Frau Gebhard,  
Pfundorf. Christine Schürholz, Gelsentirchen. Herr H. E-  
chel, Hamborn. Maria Köhling, ? Joist Zimmer, Waldweiler.  
Hermann Josef Schmitz, Heppendorf. Anna Marx, Oberha-  
sen. Katharina Heß, Eichernheid. Peter Hassels, Verdinaen.  
Postmeister Diedrichs, Manen. Frau Gertrud Steinbuch, Mün-  
ster. Elis. Hunds, Brand. Frau Johann Schuster, Schweig.  
Ludwig Bonjean, Roelsdorf. Wwe. Poppenberg, Wadersloh.  
Wwe. Wahle, Hegerndorf. Anna Hellmann, Sassenhausen.  
Elise Nade, Badel. Theresia Habelst. ? Wilhelmina Ru-  
balinski, Mühlheim. Christine Scherer, St. Wendel. Pau-  
line Fiedler, Rheinholterbach. Johann Bennen, Buir, Br.  
Cöln. Aphonsina Menenberg, Baar. Aloisia Wambeler,  
Münster. Frz. Jos. Neß, Schwarzenegg. Luzius Biss, Bil-  
ters. Bertha Müller, Rothader. Johann Reich, St. Peterzell.  
Theresia Sazer, Wöhlenschwil. Angela Haushart. Anna Hof-  
stetter, Luthern. Karolina Anthonien, Obergettelin.

### Zur Beachtung!

Von jetzt ab können wir „Gregorianische Messen“  
nicht mehr annehmen. Würden uns trotzdem noch  
solche zugesandt werden, so müßten wir sie an den Ab-  
sender wieder zurücksenden. Gewöhnliche hl. Messen  
können wir einstweilen noch besorgen, möchten aber  
dringend auf folgendes aufmerksam machen: Es wer-  
den vom gläubigen Volke so viele hl. Messen bestellt,  
daß es unmöglich ist, sie alle in absehbarer Zeit zu  
persolvieren. Die meisten Leute bestellen nun die  
hl. Messen wohl deshalb, um die Mission dadurch zu  
unterstützen und ihr damit zu helfen. Tatsächlich  
wäre nun aber der Mission weit mehr gedient, wenn  
die verehrten Wohltäter weniger hl. Messen bestellen  
und dafür der Mission das Uebrige als frei zu ver-  
wendendes Almosen zukommen lassen würden. Dann  
könnten die hl. Messen eher gelesen werden, das Ver-  
dienst bei Gott aber würde sicherlich nicht geringer  
sein.

Vertretung der Mariannhiller Mission.